

194

S T A D T R O S E N F E L D
S T A D T T E I L L E I D R I N G E N
Z O L L E R N A L B K R E I S

Zu den Akten
Balingen, den 19.3.1979
Landratsamt:
Reg. Nr. GR 21

Ä N D E R U N G
B E B A U U N G S P L A N " H O F S T E T T E N "

Plan II: NEUFESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

Wauter
Oberamtsrat

I. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BBauG u. Bau NVO)

1.) Art der baulichen Nutzung

In den allgemeinen Wohngebieten sind die nach § 4 (3) BauNVO vorgesehenen Ausnahmen nicht Bestandteil des Bebauungsplanes und daher nicht zulässig.
(§ 1 (4) Bau NVO)

2.) Stellung der Gebäude (§ 9 (1) 1.b BBauG)

Die Gebäude sind parallel zu den Richtungspfeilen zu stellen.

3.) Nebenanlagen (§ 14 Bau NVO)

Nebenanlagen im Sinne von § 14 (1) BauNVO sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

4.) Von der Bebauung freizuhaltende Flächen (§ 9 (1) 2 BBauG)

Die im Lageplan eingetragenen Sichtfelder sind von jeder sichtbehindernden Nutzung freizuhalten. Eine Bepflanzung darf eine Höhe von 0,6 m (gemessen über Fahrbahn) nicht überschreiten.

II. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (LBO)

1.) Dachform

Satteldach mit einer Neigung von 28 - 35 °

2.) Kniestöcke sind bis zu einer Höhe von 55 cm zugelassen.

3.) Dachaufbauten sind nicht zugelassen.